

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 35 (1917)
Heft: 162

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 14. Juli
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 juillet
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Feilzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 162

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonne-
ments: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des
annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de
fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
gläubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Burgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Kt. Luzern *Konkursamt Ruswil* (1250)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Ziniker,
Fritz, sel., gew. Handelsmann, in Ruswil.

Datum der Liquidationseröffnung: 3. Juli 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 21. Juli 1917, nachmittags

4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Ruswil.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Juli 1917.

Die im vorausgegangenen Rechnungsruf für das öffentliche Inventar
angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entoben, haben
aber binnen der Eingabefrist ihre Beweismittel einzureichen.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (1267)

Failli: Courvoisier, Arthur, cinématographe permanent, à
Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 juillet 1917.

Première assemblée des créanciers: Mardi, le 24 juillet 1917, à

10 heures du matin, salle du tribunal, à Fribourg.

Délai pour les productions: 21 août 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (1278)

Im Konkurse über August Hürliemann, Kolonialwarenhändler, von
Wetzikon, im Feld-Oberwetzikon, liegen Kollokationsplan und Inventar den
beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Innert der gleichen Frist sind auch Beschwerden über Zuteilung von
Kompetenzstücken bei Vermeidung des Ausschlusses gerichtlich geltend zu
machen.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (1264)

Gemeinschuldner: Rüdts, Georg, Papeterie, Metzggasse Nr. 3, in
Winterthur.

Anfechtungsfrist: Bis 24. Juli 1917.

Ct. de Berne *District de Delémont* (1272)

Failli: Broggi, Victor, entrepreneur, à Delémont.

Délai pour intenter l'action en opposition: 24 juillet 1917.

Delémont, le 12 juillet 1917.

L'administrateur de la faillite: G. Stegfried, not.

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmental in Blankenburg* (1276)

Gemeinschuldner: Wälti, Jakob, gew. Holzhändler, Moos Sankt
Stephan.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Juli 1917.
Gemeinschuldnerin: Erbschaft des Wälti, Ernst, gew. Architekt,
Zweismimen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Juli 1917.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de Bulle* (1260)

Faillie: Messerly, Marie, boulangerie, Bulle.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1252)

Gemeinschuldner: Schläpfer, Siegfried, Emil, Wurstfabrik,
St. Gallen.

Auflagefrist: Vom 19. bis 28. Juli 1917.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (1251)

Gemeinschuldner: Hold, Joos, Restaurateur, Davos-Platz.

Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 4. August 1917, nach-

mittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Juli 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1245/6)

Gemeinschuldner: Pfister, Fritz, Metzgermeister, Stations-
weg 40, Bern.

Datum des Schlusses: 9. Juli 1917.

Gemeinschuldner: Kammermann, Mathias, gew. Wirt zum

Frohsinn, Wilberstrasse 19, in Bern.

Datum des Schlusses: 9. Juli 1917.

Kt. Luzern *Konkursamt Ruswil* (1253)

Gemeinschuldner:

1. Stocker, Leonz, Bruwald, Grosswangen, früher in Root.

2. Susta, Giacomo, gew. Südfrüchtelhändler in Wolhusen, nun

unbekanntes Aufenthalts.

Datum des Schlusses: 7. Juli 1917.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de Bulle* (1261)

Faillis:

1^o Sudan, François, fils d'Amédée, Café du Tilleul, Broc.

2^o Seydoux, née Viannet, Marie, ci-devant négociante, à

Epagny (Gruyère).

3^o Giroud, Emile, feu Louis, propriétaire et négociant, à Broc.

Date de la clôture: 11 juillet 1917.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1263)

Gemeinschuldner: Schott-Oesterle, Eugen, in Basel.

Datum des Schlusses: 7. Juli 1917 durch Verfügung des Zivilgerichts

Basel.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (1249)

Gemeinschuldner:

Renner, Jakob, Möbelhandlung, Wil.

Geisser, Karl, Bäcker, Wil.

Kappeler, Alois, Stickerfabrikant, Wil.

Verlassenschaft des Brunschwiler, Al. Aug., Ilgenstrasse, Wil.

Datum des Schlusses: 11. Juli 1917.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aigle* (1259)

La liquidation de la faillite de Tauxe, Charles, cafetier et élec-

tricien, à Aigle, a été clôturée par ordonnance du 22 juin 1917, rendue

le 20 juin 1917.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1279)

Failli: Dapples, Eugène, ingénieur, Rue des Peupliers, 34, à

Plainpalais.

Date de la clôture: 10 juillet 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern *Konkurskreis Frutigen* (1244)

Einmalige Steigerung

Im Konkurse des Scharz-Klopfenstein, Friedrich, gew.
Hôtelier, in Adélboden, werden Freitag, den 17. August 1917, nachmittags
von 2½ Uhr an im Hotel Adler in Adélboden, an eine öffentliche Kaufs-
steigerung gebracht folgende Liegenschaften in der Gemeinde Adélboden:

1. Grundbuch Nr. 1593. Eine Hotelbesitzung im Innenschwand, enthal-

tend:

a) Das unter Nr. 609 für Fr. 254,800 brandversicherte Hotelgebäude,

«Adler & Kursaal» genannt.

b) das unter Nr. 609 b für Fr. 1600 brandversicherte Eis- und Wasch-

häus;

c) das unter Nr. 618 A. für Fr. 25,500 brandversicherte Dependenz-

gebäude «Châlet Adler»;

- d) das unter Nr. 644 für Fr. 5100 brandversicherte Wohnhaus mit Waschküche, Lingeriermöglichkeiten und Stallung;
- e) die Gebäudeplätze, Gartenanlagen und bei- und umliegendes Mattland im Halte von 56 a 42 m².
- Als Zubehörden werden mitversteigert die zum Hotelbetriebe dienenden und mitverpfändeten Beweglichkeiten, laut speziellem Inventar.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 299,390.
Amtliche Schätzung: Fr. 450,000.
2. Grundbuch Nr. 1593 A. Eine Besetzung im Innerschwand, enthaltend:
- a) Das Chalet «Albrist», brandversichert unter Nr. 609 A für Fr. 35,800;
- b) den Gebäudeplatz und Umschwung im Halte von 2 Aren.
- Zubehörde: Mitverpfändete Beweglichkeiten laut Verzeichnis.
Grundsteuerschätzung: Fr. 38,800.
Amtliche Schätzung: Fr. 40,000.
3. Grundbuch Nr. 1594. Eine Besetzung an den Halten, bestehend aus:
- a) Einer Scheune, brandversichert unter Nr. 590 A für Fr. 700;
- b) 5/28 in einem Speicher, brandversichert unter Nr. 593 für Fr. 700;
- c) die Gebäudeplätze und umliegendes Mattland im Halte von 77,16 Aren.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 3920.
Amtliche Schätzung: Fr. 10,000.
4. Grundbuch Nr. 1594 A. Eine Besetzung am gleichen Ort, enthaltend:
- a) Das Chalet «Schillers», brandversichert unter Nr. 590 für Fr. 12,700;
- b) den Gebäudeplatz, Garten und Umschwung im Halte von 301 m².
- Grundsteuerschätzung: Fr. 15,710.
Amtliche Schätzung: Fr. 18,000.
5. Grundbuch Nr. 1594 C. Die Strasse durch die Pfrundmatte im Halte von 575,2 m².
- Grundsteuerschätzung: Fr. 260.
Amtliche Schätzung: Fr. 500.
6. Grundbuch Nr. 1595. Ein Heimwesen in der Oey, enthaltend:
- a) Ein Wohnhaus mit Bescheurung, brandversichert unter Nr. 384 für Fr. 3300;
- b) den Gebäudeplatz, Garten und Wiese im Halte von 60,3 Aren.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 5530.
Amtliche Schätzung: Fr. 5500.
7. Grundbuch Nr. 1596. Eine Weide «Heinrichseggenweide» genannt, im Vorschwand, enthaltend:
- a) Eine Scheune, brandversichert unter Nr. 632 b für Fr. 300;
- b) eine unter Nr. 632 e für Fr. 1900 brandversicherte Scheune;
- c) die Scheunenplätze, Weidland und dazugehörendem Wald im Halte von 428 Aren 87 m².
- Grundsteuerschätzung: Fr. 5990.
Amtliche Schätzung: Fr. 12,000.
8. Grundbuch Nr. 2029. Eine Quelle auf der Grunziwangweide, selbstständig und dauerndes Recht.
- Amtliche Schätzung: Fr. 2000.
9. Grundbuch Nr. 336. Den unausgeteilten dritten Teil in einer Sägereibesetzung in der Schützenmatte, enthaltend:
- a) Das unter Nr. 129 A für Fr. 15,200 brandversicherte Sägereigebäude mit Zirkular- und Wirthelsäge und angebautem Maschinengebäude zudienendem Wasserkanal und Wasserkraft;
- b) das unter Nr. 129 D für Fr. 7000 brandversicherte Wohnhaus;
- c) die Gebäudeplätze, Garten und umliegendes Erdreich, Acker- und Wiesenland im Halte von 19 Aren 34 m².
- Zugehör: Der dritte Teil in sämtlichen vorhandenen Maschinen, maschinellen Einrichtungen, Wasserleitung, usw.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 16,680.
Amtliche Schätzung: Fr. 8000.
10. Die westliche Hälfte eines Stafels im Fahny auf der Alp Ludnung, brandversichert unter Nr. 172 für Fr. 300.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 120.
Amtliche Schätzung: Fr. 200.
11. Ein dinglich und übertragbares Recht Waldansprache unter Tschenten.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 70.
Amtliche Schätzung: Fr. 200.
- Gemäss Beschluss der Gläubigerversammlung findet nur eine Steigerung statt, und es erfolgt die Hingabe ohne Rücksicht auf den Schätzwert.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. August 1917 an im Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.
- Frutigen, den 11. Juli 1917.
- Der ausserordentliche Konkursverwalter:
A. Bütikofer, Notar.
- Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1270/1)**
- Gemeinschuldner: Flückiger-Schindler, Siegfried, z. Hotel Bavaria, in Luzern.
- Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 13. August 1917, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Hertensteinstrasse, in Luzern.
- Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Haus Nr. 817, «Hotel Bavaria», Sempacherstrasse Nr. 36, Grundstück Nr. 1482, im Quartier Obergrund, in Luzern.
- Brandassekuranz: Fr. 92,000. Katasterschätzung: Fr. 115,000. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 95,000.
- Auflage der Steigerungshedingungen: Vom 28. Juli 1917 an.
- Gemeinschuldner: Buchmann-Stalder, J., Hotelier, in Luzern.
- Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 1. September 1917, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Hertensteinstrasse, in Luzern.
- Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
- a) Das Haus Nr. 785, Zentralstrasse Nr. 28, Hotel Touriste, Grundstück Nr. 367, im Quartier Obergrund, in Luzern.
Brandassekuranz: Fr. 135,000. Katasterschätzung: Fr. 148,000. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 135,000.
- b) Das Haus Nr. 786, Habsburgerstrasse Nr. 1, Hotel Touriste, Grundstück Nr. 366, im Quartier Obergrund, in Luzern.
Brandassekuranz: Fr. 135,000. Katasterschätzung: Fr. 148,000. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 132,000.
- c) Das Haus Nr. 777, Habsburgerstrasse Nr. 3, Grundstück Nr. 365, im Quartier Obergrund, in Luzern.
Brandassekuranz: Fr. 60,000. Katasterschätzung: Fr. 80,000. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 58,000.
- d) Das Hofgebäude Nr. 786 a, Habsburgerstrasse Nr. 1 a, Grundstück Nr. 377, im Quartier Obergrund, in Luzern.
Brandassekuranz: Fr. 5000. Katasterschätzung: Fr. 6000. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 8000.
- Mit dem Hotel wird auch das Hotelinventar versteigert.
- Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 11. August 1917 an.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1255)

Gemeinschuldner: Schläpfer-Siegfried, E., St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 27. August 1917, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, St. Gallen.

St. Leonhardsstrasse Nr. 77: Kat.-Nr. 3040, ein Wohn- und Wirtshaus, unter Assek.-Nr. 3212 für Fr. 75,600 brandversichert, mit 151,5 m² Gebäudegrundfläche und Vorplatz, in St. Gallen.

Schätzungssumme: Fr. 90,000.

Schwertgasse Nr. 21: Kat.-Nr. 805, ein Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 845 für Fr. 18,200 brandversichert, mit 69,6 m² Gebäudegrundfläche, in St. Gallen.

Schätzungssumme: Fr. 30,000.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1277)

Verschiebung der Liegenschaftssteigerung

Die auf Freitag, den 3. August 1917, nachmittags 3 Uhr angesetzte Steigerung der Liegenschaft Ruhbergstrasse 53, im Konkurse Max Pfänder, wird auf Montag, den 27. August 1917, nachmittags 4 Uhr verschoben.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1254)

Erste konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Am Dienstag, den 14. August 1917, nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus Davos die der Konkursmasse Hold, Joos, in Davos-Platz, gehörende Liegenschaft, bestehend aus Wohn- und Geschäftshaus mit Anbau, nebst angebautem älterem Wohngebäude, sowie einem neuen Chalet, enthaltend Wohn- und Restaurationslokalitäten, nebst zugehörigem Grund und Boden und Wasserrechten, gelegen an der Bahnhofstrasse in Davos-Platz, im Schätzungswerte von Fr. 243,500, auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. August 1917 an beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (1256)

Ergänzung der Publikation in Nr. 150 des S. H. A. B.

Die Immobilien der Konkursmasse A.-G. Neues Stahlbad, die am 31. Juli 1917 erstmalig versteigert werden, sind wie folgt geschätzt: Hotel Stahlbad, samt Anlagen, Mineralquelle, Umschwung 17,772 m² und Mobilien, zusammen Fr. 3,107,085.

11 Surpurtwiesen, Kat.-Nrn. 619/23, 643/44 und 646/49, zusammen 16,471 m², Fr. 180,000.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1232*)

Im Konkurse des Wernli-Mumprecht, Fritz, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Aarau, wird nachbeschriebene Liegenschaft am Donnerstag, den 2. August 1917, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. Café Bank in Aarau, an die zweite Steigerung gebracht:

Int. Reg. Aarau Nr. 891:

a) 10 a 52,1 m² Hausplatz, Hof, usw. Schätzungssumme: Fr. 5890.
Obere Vorstadt:

b) Wohnhaus Nr. 516. Schätzungssumme: Fr. 28,500.
Gesamtsschätzung: Fr. 34,390.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. bis 20. Juli 1917 beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1216*)

Vente aux enchères publiques

Faillits. J. Onu & Cie, Carouge.

Mardi, 24 juillet 1917, à 3 heures de l'après-midi, Rue d'Arve 27, à Carouge, aura lieu la vente aux enchères publiques au comptant de:

Machines à percer sur colonne, enlume, forge portative, tour parallèle, seie à métal, établis, étaux, transmission, renvois, poulies en deux pièces, courroies, meules émeri, outils divers, huile minérale, etc. Outillage spécial pour munitions (corps de gaine), machines à décolleter, à aléser, à tronçonner, à polir, à percer, installation de tuyautage et pompe, méches américaines, alésoirs ébauchés, filières, limes, etc. Environ 10,000 kg. d'acier en barres, coupes et déchets, environ 5000 kg. tournure d'acier, environ 7000 corps de gaine achevés ou non. Lampes électriques, machine à écrire, armoires, ehevallots, etc., dépendant de la faillite de Onu & Cie.

La vente aura lieu en bloe sur la mise à prix de fr. 30,000. Cette mise à prix ne sera pas baissée.

On pourra visiter le lundi, 23 juillet, de 8 à 12 et de 2 à 5 heures.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmerechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Graubünden Konkurskreis Oberengadin (1265)

Schuldner: Zuber, Adolf, Sattler und Sportgeschäftsinhaber, in St. Moritz.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. August 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Schulhaus St. Moritz (Kreisgerichtszimmer).

4 Sachwalter: Th. Dorta, Advokat, in St. Moritz.

4 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. August 1917 an, beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zug *Gerichtskanzlei Zug* (1269)

Die Verhandlung über den Nachlassvertrag der Kistenfabrik Zug A.-G. in Liq., findet Samstag, den 21. Juli 1917, vormittags 10 Uhr, vor Kantonsgericht Zug im Gerichtssaal statt. Die Gläubiger der Genannten können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bei der Verhandlung anbringen (B. G. Art. 304). Stellvertreter haben sich durch legalisierte Vollmacht auszuweisen. Schriftliche Zustimmungserklärungen bedürfen der amtlichen Beglaubigung.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1268)

Nachlassschuldnerin: Firma J. Lütolf & Cie., im Handelsregister eingetragene Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern.
Datum der Bestätigung: Dienstag, den 26. Juni 1917.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 12. Juli 1917.

Der Sachwalter:
Rud. von Dach, Notar, Schauplatzgasse 39.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

Kt. Bern *Gerichtsschreiberei Thun* (1258)

Schuldner: Herbst, Oskar, Mass- und Konfektionsgeschäft, in Hofstetten, Thun.

Verlängerungsbegehren: Bis 31. Dezember 1917.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, allfällige Einwendungen gegen die Verlängerung dieser Betreibungsstundung bis 25. Juli 1917 schriftlich dem Richteramt Thun einzureichen.

Kt. Schwyz *Bezirksgerichtspräsident von Schwyz* (1274)

Beim Bezirksgericht Schwyz ist das Gesuch um Verlängerung der bereits bestehenden Betreibungsstundung gestellt worden von:

1. Aufdermaur, Frz., Schreinermeister, Arth.
2. Hess, Frau Witwe, Hotel Hirschen, Brunnen.
3. Amrhein, Jos., Handelsgärtner, Brunnen.
4. Studiger, Melch., Handlung, Brunnen.

Einwendungen sind spätestens bis 22. Juli 1917 schriftlich dem Bezirksgerichtspräsidenten von Schwyz einzureichen.

Die Akten liegen in der Bezirkskanzlei zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen *Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal in Altstätten* (1257)

Das Bezirksgericht Oberrheintal hat in seiner Sitzung vom 26. Juni 1917 dem Huhner, C., zur Brauerei Prestegg, Altstätten, eine allgemeine Betreibungsstundung von 6 Monaten bewilligt.

Als Sachwalter wurde bestellt: Dr. Joh. Huher, Gerichtsschreiber, Altstätten.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (1248)

Durch Beschluss vom 26. Juni 1917 hat das Bezirksgericht Baden die dem Grollmann, J. M., Kaufmann, in Baden, seinerzeit bewilligte Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1917 verlängert.

Als Sachwalter wurde Dr. R. Lewin, Fürspreh, in Baden, bestätigt. Der Schuldner hat dem Sachwalter auf 30. September 1917 Fr. 450 und auf 15. Dezember 1917 Fr. 450 zu zahlen der Gläubiger abzuzahlen. Das Erkenntnis ist rechtskräftig.

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano-Città* (1247/66)

Il pretore di Lugano-Città notifica che, in relazione alle vigenti disposizioni del Consiglio federale, la ditta Fratelli Zwyayer, in Lugano, ha domandato la venga concessa la sospensione generale delle esecuzioni fino al 31 dicembre 1917, e di conseguenza fissa l'udienza di lunedì, 23 luglio, alle ore 10½ ant., onde procedere alla discussione sulla istanza; alla quale udienza sono invitati tutti i creditori, o loro rappresentanti, della prefata ditta Fratelli Zwyayer.

Gli atti inerenti sono ostensibili presso questa pretura.

La pretura di Lugano-Città notifica che in relazione alla vigenti disposizioni speciali del Consiglio federale, la ditta H. Burkard-Spillmann, Hotel Europe, in Lugano-Paradiso, ha domandato che la proroga delle esecuzioni precedentemente concessa sia prolungata sino al 31 dicembre 1917. Di conseguenza fissa ai creditori, o loro rappresentanti, della predetta ditta, il termine di giorni quindici (15), dalla presente pubblicazione per insinuare alla pretura le eventuali loro opposizioni. Gli atti inerenti sono ostensibili presso questa pretura.

Ct. du Valais *Grefe du tribunal de St-Maurice* (1262)

Le juge-instructeur du district de St-Maurice rend notoire que Gay-Des-Combes, Félicien, Hôtel Mont-Fleuri, à Finhaut, sollicite la prorogation à fin décembre 1917 du sursis général aux poursuites qui lui a été octroyé antérieurement.

Les créanciers qui s'opposeraient à cette prolongation du sursis, devront présenter par écrit leurs moyens d'opposition au juge de St-Maurice jusqu'au 17 juillet 1917 à midi.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1273)
(Chambre commerciale)

Madame Croset, Bertha, fille d'André Berchtold, négociante, Rue du Mont-Blanc 17, Genève, ayant formulé une demande de prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'à fin décembre 1917, il est imparté aux créanciers, en application de l'article 18 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, un délai au 31 juillet 1917 pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

Fabrication et vente de cigares. — 1917. 11 juillet. La maison Tièche frères, société en nom collectif, à Delémont, fabrication de cigares et vente de cigares (F. o. s. du c. du 7 juillet 1917, n° 156, page 1112), fait savoir qu'elle a repris l'actif et le passif de la maison «A. Tièche», fabrication de cigares et vente de cigares, à Delémont, qui a été radiée.

Bureau de Moutier

11 juillet. La société anonyme Société horlogère de Reconville (Reconville Watch Co.), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 avril 1917, révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 12 septembre 1902, n° 333, page 1329: Le capital actions est élevé à fr. 200,000 (deux cents mille francs), divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, nominatives, dont 100 sont privilégiées. Toutes ces actions sont souscrites et entièrement libérées.

11 juillet. Sous la dénomination de Association des paysans pour la vente du lait Châindon-Reconville, il a été fondé une société coopérative régie par les art. 678 et suivants C. O. ayant pour but la vente du lait à un laitier qui doit à son tour le débiter aux consommateurs des villages indiqués ci-dessus. Le siège de la société est à Reconville. La société ne poursuit pas un but lucratif. Les statuts portent la date du 31 janvier 1917. La société a commencé ses opérations le 1^{er} juillet 1916. Elle est fondée pour une durée indéterminée. Chaque paysan qui désire vendre son lait à la laiterie peut faire partie de la société. Il est reçu par le comité qui fixera la mise d'entrée basée sur une décision de l'assemblée générale. Chaque sociétaire paye une cotisation mensuelle de 50 centimes. La sortie est régie par le Code des obligations. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité composé de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature sociale soit du président, soit du secrétaire séparément. Le comité est composé comme suit: Président: Alfred Pétermann, agriculteur, de et à Reconville; vice-président: Fernand Picard, agriculteur, de Reconville, à Châindon; secrétaire-caissier: René Tièche, agriculteur, de Reconville, à Châindon; membres: Edouard Ferrier, agriculteur, des Verrières, à Reconville; Georges Voiblet, agriculteur, de Vauffelin, à Châindon.

27 mars et 11 juillet. L'Association agricole de Courrendlin et environs, société coopérative dont le siège est à Courrendlin (F. o. s. du c. du 21 septembre 1910, n° 242, page 1651), a, dans son assemblée du 3 septembre 1916, élu: Président de la direction: Charles Siegenthaler, houcher et auhergiste, de Trub, à Courrendlin; vice-président: Gustave Steulet, marchand de bois, de et à Rossemaison, et comme nouveau membre du comité: Victor Capitaine, cultivateur, de et à Roches. Le secrétaire-caissier est Robert Blaser, de Langnau, agriculteur, aux Violats (Courroux). Les autres membres actuels du comité sont les suivants: François Cortat, agriculteur, de et à Châtillon; Maurice Rais, agriculteur, de et à Courcelon, et Albert Eicher, agriculteur, de Buchholterberg, à Corhan.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1917. 10. Juli. Braunviehzucht-Genossenschaft Malters-Schachen mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1914; Seite 338, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 14. Januar 1917 wurde an Stelle des verstorbenen Mauriz Portmann als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Johann Riedweg, Landwirt, von Menznau, in Malters.

Eisen, Glas, Geschirr und Kohlen. — 10. Juli. Die Firma Fritz Zinkler, Eisen-, Glas-, Geschirr- und Kohlenhandlung, in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 2. August 1913, Seite 1422), wird infolge Ablebens des Inhabers und ausgeschlagener Verlassenschaft seitens der Erben vom Amtes wegen gestrichen.

11. Juli. Unter der Firma Spezialitäten & Neuheiten A. G. (Spécialités & Nouveautés S. A.) (Specialities & Novelities Ltd.) (Spezialität e Novità S. A.) gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gemäss Art. 612 ff. O. R. Zweck der Gesellschaft ist die Betätigung auf industriellem und kommerziellem Gebiet, insbesondere die Verwertung von Spezialitäten und Neuheiten. Die Statuten datieren vom 10. Juli 1917. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 500 voll-einbezahlte, unteilbare Inhaberaktien von je Fr. 100. Als offizielles Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern bezeichnet. Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Adressen dem Verwaltungsrate bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle. Ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Derselbe bezeichnet diejenigen Personen welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sind. Unterschriftsberechtigt sind: Dr. jur. Alfred Sautier, Bankier, von und in Luzern, Präsident des Verwaltungsrates; Wilhelm Barsch, Kaufmann, von Menzingen (Zug), in Luzern, Delegierter des Verwaltungsrates; jeder ist zur Führung der Einzelunter-schrift befugt. Geschäftslokal: Kapellplatz Nr. 10.

11. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Union schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr (Union des journaux suisses pour la publicité) (Unione dei giornali svizzeri per la pubblicità) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. August 1907, Seite 1398, und dortige Verweisung), hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 26. November 1916 ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Luzern gestrichen.

Schuhwaren, Spezereiwaren, Drogerie. — 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jakob Thüring & Söhne, Schuh- und Spezereihandlung, Drogerie, Landwirtschaft, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 123 vom 31. Mai 1915, Seite 745), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jak. Thüring» in Reiden.

Inhaber der Firma Jak. Thüring in Reiden ist Jakob Thüring, Sohn, von und wohnhaft in Reiden. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Thüring & Söhne» auf 1. März 1917 übernommen. Schuhwaren, Spezereiwaren, Drogerie.

12. Juli. Unter der Firma Kurplatz A. G. Vitznau gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Vitznau auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft bezweckt, den ehemaligen Bürginschen Sägeplatz im Dorf zu erwerben, ihn als Kurplatz herzustellen

und dem Kurverein zu Kurzwecken gegen angemessene Verzinsung zur Verfügung zu stellen. Die Statuten datieren vom 11. Juli 1917. Das Aktienkapital beträgt Fr. 31,100, bestehend aus 311 auf den Namen lautenden Aktien à Fr. 100, auf welche dato 20% einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen auf die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und an Drittpersonen, wo sie das Gesetz vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Nach aussen führt der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates die verbindliche Unterschrift kollektiv mit einem zweiten Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident ist Adolf Huber-Blesi, Hotelier, von Schüpfheim; Mitglieder: Josef Arnold, Bäckermeister, von Schlierbach; Dr. med. Emil Barry, Arzt, von Basel; Primus Bon, Hotelier, von Ragaz; Josef Fellmann, Ingenieur, von Oberkirch; Julius Handschin, Hotelier, von Rickenbach (Basel-Land); Alfons Staehelin, Kaufmann, von Basel; letzterer auch wohnhaft in Basel; die übrigen sind alle wohnhaft in Vitznau.

12. Juli. Bezirks-Krankenkasse Weggis, Genossenschaft, mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1915, Seite 849, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 4. März 1917 wurde an Stelle des zurückgetretenen Josef Truttmann in den Vorstand gewählt: Franz Josef Portmann, Lehrer, von Escholzmatt, in Weggis. Diesem wurde laut Beschluss des Vorstandes vom 16. April 1917 die Charge des Aktuars zugeteilt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Milch-, Brot- und Spezereihandlung. — 1917. 11. Juli. Die Firma Jos. Al. Barmettler in Buochs (S. H. A. B. vom 11. Juli 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Jos. Al. Barmettler».

Inhaber der Firma Jos. Al. Barmettler in Buochs, Milch-, Brot- und Spezereihandlung, ist Josef Alois Barmettler, von und in Buochs. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Al. Barmettler».

Glarus — Glaris — Glarona

Mechanische Baumwollspinnerei und Weberei. — 1917. 12. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft Legler & Cie, mechanische Baumwollspinnerei und Weberei, in Diesbach (S. H. A. B. Nr. 211 vom 30. September 1892, Seite 847, und Nr. 14 vom 20. Januar 1894, Seite 55), ist Fritz Legler-Hefti, sen., infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe sind eingetreten: Matteo Legler-Schäppi, von Diesbach, in Ponte-San Pietro; Riccardo Legler-Tschudi, von Diesbach; in Ponte-San Pietro; Fritz Legler, des Fritz sel., von Diesbach, in Ponte-San Pietro. Diese drei Gesellschafter haben keine Vertretungsbefugnis.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Papeterie, fournitures de bureau. — 1917. 11. juillet. La société en nom collectif Egger et Mayer, papeterie, fournitures de bureau, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 26 janvier 1907, n° 22, page 151), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Tafers (Bezirk Sene)

Bäckerei und Spezereien. — 10. Juli. Inhaber der Firma Fritz Zwahlen in Brünisried ist Fritz Zwahlen, Sohn des Johann, von Wahlern, in Brünisried. Bäckerei und Spezereihandlung.

Metzgerei. — 10. Juli. Inhaber der Firma Heinrich Wullschlegler in Senebrück, Gde. Wüenwil, ist Heinrich Wullschlegler, Sohn des Franz, von Rothrist (Aargau), in Senebrück. Metzgerei.

Spezereihandlung. — 11. Juli. Inhaber der Firma Rudolph Forster in St. Antoni ist Rudolph Forster, Sohn des Christian, von Bümpliz, in St. Antoni. Spezereihandlung.

Tuch- und Spezereihandlung. — 11. Juli. Inhaber der Firma Joseph Rappo in St. Antoni ist Joseph Rappo, Sohn des Urs, von Düringen und Bödingen, in St. Antoni. Tuch- und Spezereihandlung.

Bäckerei und Spezereihandlung. — 11. Juli. Inhaber der Firma Fritz Stelner-Schütz in Flamatt ist Fritz Steiner-Schütz, Sohn des Jakob, von Walterswil (Bern), in Flamatt. Bäckerei und Spezereihandlung.

Spezereihandlung. — 11. Juli. Die Firma Joseph Jenny, Spezereihandlung, in Düringen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schweinehandel. — 11. Juli. Die Firma Christian Flühmann, Schweinehandel, in Flamatt (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

12. Juli. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Tafers und Umgebung besteht mit Sitz in Tafers eine Genossenschaft, welche den An- und Verkauf von Lebensmitteln oder landwirtschaftlichen Produkten sowie die Förderung der Landwirtschaft auf allen Gebieten durch Veranstaltung von Kursen, Vorträgen, Ausstellungen, Schauen, usw. zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 3. Juni 1917 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Landwirt, welcher bei der Gründung mitgewirkt und die Statuten unterzeichnet hat. Weitere Mitglieder werden durch die Generalversammlung aufgenommen, nachdem sie schriftlich um Aufnahme in die Genossenschaft nachgesucht haben. Die Mitglieder, welche bei der Gründung mitgewirkt, entrichten keine Aufnahmegebühr. Später eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, das durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Ausschluss und Tod. Jedem Mitglied ist es freigestellt, am Ende eines Rechnungsjahres, das je mit 31. Dezember abschliesst, auszutreten, wenn es seinen Austritt vor Jahreschluss dem Vorstände schriftlich anzeigt. Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt durch die Generalversammlung, wenn dieselben den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben über. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern: Dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär-Kassier und vier weiteren Mitgliedern. Er wird gewählt auf vier Jahre und ist wiederwählbar. Der Sekretär-Kassier ist zugleich Geschäftsführer. Er kann auch ausserhalb des Vorstandes gewählt werden. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Das für den Geschäftsbetrieb erforderliche Kapital wird gebildet durch die Aufnahmegebühren, die durch die Generalversammlung festgesetzten Mitgliederbeiträge und den durch die Käufe und Verkäufe erzielten Gewinn und den von den Lieferanten gewährten Skonto. Der

aus dem Betriebe sich ergebende Reingewinn wird zur Bildung eines Reservefonds verwendet. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Joseph Blanchard, Landwirt, von und in Tafers; Johann Joseph Sturny, von Alterswil; Landwirt in Galtern bei Tafers; Joseph Poffet, Staatseinknehmer, von und in Tafers; August Jungo, von St. Ursen, Landwirt in Tafers; Martin Gauch, Landwirt, von und in Tafers; Joseph Oberson, von Vuisternens devant Romont, Landwirt in Rohr bei Tafers; Joseph Riedo, von St. Antoni, Landwirt in Tafers. Präsident der Genossenschaft ist Joseph Blanchard; Vizepräsident: Johann Joseph Sturny, und Sekretär-Kassier: Joseph Poffet.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Baumwollfabrikation. — 1917. 28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ph. Bernheim & Cie, Baumwollfabrikation, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 927), hat sich infolge Todes des Teilhabers Philipp Bernheim aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind auf den 1. Juli 1917 an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Bernheim & Cie» in Basel übergegangen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1917, Seite 1082).

11. Juli. Inhaber der Firma M. Dickmann Gasakkumulator in Basel ist Max Eckhardt Berthold Dickmann-Ohmert, von und in Basel. Fabrikation von Azetylen-dissous, Gasakkumulatoren und Apparaturen; Greifengasse 1 (Fabrik in Pratteln).

Lithographie und Druckerei. — 11. Juli. Die Firma Alb. Lierow & Cie in Basel, Lithographie und Druckerei (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, Seite 1359), erteilt Prokura an Walter Lierow-Hägi, von und in Basel.

11. Juli. In der Firma Chemische Fabrik E. Stichelberger & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 14. Februar 1913, Seite 261, und Nr. 92 vom 22. April 1914, Seite 682), ist die an Dr. Heinrich Brunner erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt dem bisherigen Kollektivprokuristen Fritz Brunnschweiler nunmehr Einzelprokura.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Hohlglasfabrikation. — 1917. 10. Juli. Inhaber der Firma L. Morin Glasfabrik, in Liestal ist Frédéric Louis Morin, von Tolochenaz (Waadt), in Basel, mit seiner Ehefrau Hermine geb. Krop in vertraglicher Gütertrennung lebend. Hohlglasfabrikation.

10. Juli. Die Firma A. Laub, mech. Werkstätte, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. April 1917, Seite 355), wird zufolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

10. Juli. Die im Handelsregister in Basel eingetragene Genossenschaft unter der Firma Verband der Viehhändler beider Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1063), hat nach ihren Statuten in Liestal eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben sind die Vertreter des Hauptgeschäftes befugt: Eugen Bloch, Viehhändler, von und in Basel, Präsident; Jakob Rickenbacher, Viehhändler, von Oltingen, in Gelterkinden, Vizepräsident; Dr. Hermann Wirz, Advokat, von und in Basel, Sekretär. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 9, Liestal.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 11. Juli. Die Aktiengesellschaft «A. Welti-Furrer A.-G.» in Zürich hat für ihre in Schaffhausen unter der Firma A. Welti-Furrer A.-G. Filiale Schaffhausen vorm. Ostschweizerische Transportgesellschaft errichtete Filiale (S. H. A. B. Nr. 118 vom 23. Mai 1917, Seite 828), an den Spediteur, Carl Meyer, von Wohlenschwil (Aargau), in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem andern zur Kollektivzeichnung für die genannte Filiale Berechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

Kolonialwaren, Materialwaren, Drogen, usw. — 12. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Braun & Cie in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1911, Seite 1022), ist die Kommanditistin Witwe Aline Braun-Frikart infolge Todes ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung von Fr. 30,000 erloschen. In die Kommanditgesellschaft ist als Kommanditistin eingetreten: Frau Pauline Scherrer-Braun, von Schaffhausen; in Zürich, mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 10. Juli. Wasserversorgungs- & Dorfbeleuchtungsgesellschaft Oberbazenheld, Genossenschaft, mit Sitz in Bazenheld, Gde. Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 154 vom 19. Juni 1909, Seite 1105). Die Hauptversammlung vom 10. Februar 1917 hat eine teilweise Abänderung der Statuten beschlossen. Mit Bezug auf die bisher publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung hervorzuheben: Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Entrichtung des vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt für neue Mitglieder ein Minimum Fr. 25. Für jedes weitere Gebäude hat der Genossenschafter eine weitere Taxe von Fr. 10 zu entrichten.

10. Juli. Der Vorstand der Käsegesellschaft Niederbüren, Genossenschaft, mit Sitz in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 735), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Ziegler, von Niederbüren, Präsident; Leonhard Künzle, von Gossau, Aktuar, und Jakob Zahner, von Niederbüren, Kassier; alle in Niederbüren. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Stickereien. — 10. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Iklé Frères & Co., mechanische Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1383), ist der Gesellschafter Charles Felix Iklé in New York ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen.

Chemische Fabrik. — 11. Juli. Inhaber der Firma Charles Wetter in St. Gallen ist Charles Wetter, von und in St. Gallen. Fabrik chemischer Erzeugnisse; Teufenerstrasse 60 und 61.

Wirtschaft und Metzgerei. — 11. Juli. Die Firma Anton Gerster, Wirtschaft und Metzgerei, in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1907, Seite 995), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

Waadt — Vaud — Valod

Bureau de Vevey

Banque. — 1917. 29. juin. La société en commandite Chavannes de Palezieux & Cie, banque, à Vevey (F. o. s. d. c. des 3 juillet 1890, n° 98, page 552 et 16 février 1914, n° 38, page 263), est dissoute par suite du décès de Jules Chavannes, banquier, à Vevey, l'un des associés indéfiniment responsables. Sa raison est en conséquent radiée.

Sous la raison sociale De Palezieux & Cie, il a été constitué une société en commandite avec siège à Vevey qui a repris ensuite du décès

de Jules Chavannes, banquier, à Vevey, prénommé, l'actif et le passif de la société en commandite «Chavannes de Palézieux et Cie», à Vevey, dès le 1^{er} juillet 1917. Gérard, feu Eugène de Palézieux, dit Falconnet, de Vevey, y domicilié, banquier, est associé indéfiniment responsable. Les associés-commanditaires sont: 1° Edouard, feu Charles Chavannes, agriculteur, de Vevey, y domicilié rière St-Légier, pour une commandite de vingt mille francs; 2° Henriette, fille de Ferdinand Jean Richard dit Bressel, de la Sagne et du Locle, sans profession, domiciliée rière St-Légier, pour une commandite de dix mille francs; 3° Idelette, fille du dit Ferdinand Jean Richard dit Bressel, des mêmes lieux et domicile, sans profession, pour une commandite de dix mille francs; 4° Pierre, fils de Gérard de Palézieux, dit Falconnet, artiste peintre, de Vevey, domicilié à St-Jean de Luce (France), pour une commandite de vingt-cinq mille francs; 5° Ernest, fils du dit Gérard de Palézieux, dit Falconnet, de Vevey, ingénieur, domicilié à Lausanne, pour une commandite de vingt-cinq mille francs; 6° André, fils du dit Gérard de Palézieux, dit Falconnet, employé de banque, de Vevey, y domicilié, pour une commandite de cinquante mille francs. La société en commandite «de Palézieux & Cie», à Vevey, a pour objet la continuation des affaires de la maison de banque et gérance «Chavannes de Palézieux & Cie», à Vevey, dissoute, et s'occupera en outre de toutes celles qui pourraient y être ajoutées par la suite dans le même genre d'affaires. L'associé indéfiniment responsable Gérard de Palézieux représente la société vis-à-vis des tiers et signe seul au nom de celle-ci. La maison «de Palézieux & Cie» donne procuration générale à André de Palézieux, de Vevey, y domicilié; et à Edouard Chevalley, du Châtelard, domicilié à La Tour-de-Peilz, les deux employés de banque qui signeront collectivement.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Fers. — 1917. 12 juillet. Mademoiselle Jeanne Donazzolo, d'Ardon, domiciliée à Sion, et la société en nom collectif «Tavelli et Bruno», à Nyon, ont constitué à Sion, sous la raison sociale J. Donazzolo et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1917. Jeanne Donazzolo représente la société et possède seule la signature sociale. Reprise et exploitation du magasin de fers P. Bonvin à Sion. La société «Tavelli et Bruno» est composée de: Ferdinand Tavelli, de Traspquera, province de Novarre (Italie), et de Ferdinand Bruno, d'Ardon (Valais), tous les deux domiciliés à Nyon, et négociants.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40199. — 28. Juni 1917, 8 Uhr.

Bareiss, Wieland & Co. A. G., Handel,
Zürich (Schweiz).

Papier zum Verschliessen von Konfitüren und sonstigen Früchten in Gläsern, Töpfen, Krügen und Flaschen.



Nr. 40200. — 6. Juli 1917, 8 Uhr.

Ribi-Monnet, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Flugzeugbestandteile, Flugzeuge und Spezialmaschinen zur Fabrikation vorstehender Bestandteile und Apparate.



Nr. 40201. — 7. Juli 1917, 8 Uhr.

J. Manz; Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Messinstrumente.



Nr. 40202. — 9. Juli 1917, 5 Uhr.

Graf & Enz, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Azetyluapparat zum Kochen und Beleuchten.

Aceta

N° 40203. — 9 juillet 1917, 8 h.

Société Suisse des Brevets Unic, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Réceptif de métal ou de verre pour solutions injectables de produits chimiques et pharmaceutiques; seringues pour injections; tout papier d'affaires, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

Tubunic

Nr. 40204. — 9. Juli 1917, 8 Uhr.

Callender's Cable & Construction Co., Limited,
Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Elektrische Kabel.

CALLENDER

Nr. 40205. — 9. Juli 1917, 8 Uhr.

Diehl, Gageur & Cie., vorm. Hugo Gebrüder,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Rauch-, Kau- und Schnupftabak.



CARO-ASS

Nr. 40206. — 9. Juli 1917, 8 Uhr.

Diehl, Gageur & Cie., vorm. Hugo Gebrüder,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

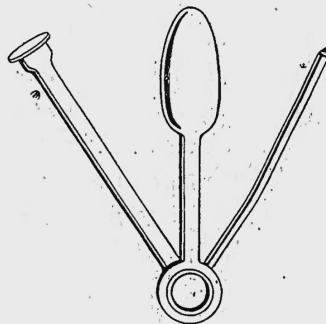


COEUR-ASS

Nr. 40207. — 9. Juli 1917, 8 Uhr.

Diehl, Gageur & Cie., vorm. Hugo Gebrüder,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Rauch-, Kau- und Schnupftabak.



Changement de raison et de domicile

N° 15932. — Selon inscription du 1^{er} juin 1912 au registre du commerce, la société anonyme La Zyma, à Montreux, titulaire de cette marque, a changé sa raison sociale en Fabrique de produits chimiques Zyma S. A. (Chemische Fabrik Zyma A. G.) et transféré son siège social à Aigle.

AGRIPPINA, See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln

Zweundsiebzigster Rechnungs-Abschluss vom 1. Januar bis 31. Dezember 1916

Gewinn- und Verlust-Rechnung

		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Einnahme:					
a)	Gewinn-Vortrag aus 1915	56,001	02		
b)	Vortrag aus 1915 für schwebende Schäden und laufende Risiken	5,089,000	—		
c)	Rückversicherungs-Reserve	100,000	—		
d)	Prämien abzüglich Rabatte, Courtagen, Storni und Rückvergütungen	14,380,505	78		
e)	Zinsen	203,818	32		
f)	Policegelder, Miete-Einnahme, Agio-Gewinn usw.	7,920	06	19,837,245	18
Ausgabe:					
a)	Rückversicherungsprämien	7,696,565	17		
b)	Agenturprovision und Unkosten usw.	832,703	97		
c)	Bezahlte Schäden abzüglich der Anteile der Rückversicherer	3,737,241	41		
d)	Verwaltungskosten	240,008	59		
e)	Steuern	38,687	69		
f)	Rückversicherungs-Reserve	100,000	—		
g)	Abschreibung auf Gebäude	4,000	—		
h)	» Mobilien	6,000	—		
i)	» » Effekten	18,956	97		
k)	» » Aussenstände abzüglich Gewinn auf fremde Währung	40,000	—	12,714,163	80
	Saldo	—	—	7,123,081	38
Vortrag aufs neue Jahr für schwebende Schäden		4,364,000	—		
	» laufende Risiken	2,400,000	—	6,764,000	—
	Reingewinn	—	—	359,081	38

Verteilung laut Beschluss der Generalversammlung:

Dividende von Mk. 55 per Aktie (18 1/3% des Einschusses) für 2000 Aktien	Mk. 110,000.—
Statutarische und vertragliche Tantieme	» 45,348.49
Gratifikationen für Beamte	» 14,000.—
Ueberweisung an den Beamtenunterstützungsfonds	» 20,000.—
Sonderrücklage lt. Gesetz vom 24. XII. 1915	» 112,000.—
Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	» 57,732.89
Zusammen	Mk. 359,081.38

Aktiva		Bilanz am 31. Dezember 1916		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
2,400,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.	Aktienkapital	3,000,000	—
1,733,700	—	Hypotheken.	Reservefonds	300,000	—
2,168,441	25	Effekten:	Sonderrücklage	275,000	—
762,780	44	Immobilien: Geschäftsbäuser (Rielerstr. 90, Rheingasse 6, Filzengraben 5 u. 7).	» lt. Gesetz vom 24. XII. 1915	96,000	—
15,188	10	Mobilien.	Konto für Beamtenunterstützung	120,000	—
28,000	—	Kautions-Konto der Agenturen.	Saldo verschiedener Abrechnungen	3,058,544	88
205,008	84	Kassabestand inkl. Reichsbank-Giro- und Postscheck-Konto.	Kautions-Konto der Agenturen	28,000	—
		Ausstände bei:	Reserven auf 1917	6,864,000	—
		M. 2,741,689.85 a) Agenturen	Nicht abgegebene vorjährige Dividende	850	—
6,788,357	63	» 4,046,667.78 b) Bankiers und Versicherungsgesellschaften	Gewinn- und Verlust-Konto	359,081	38
14,101,476	26			14,101,476	26

Garantiemittel der Gesellschaft:

Aktienkapital	Mk. 3,000,000.—
Reservefonds (Mk. 150.— per Aktie)	» 300,000.—
Reservenvortrag	» 6,764,000.—
Rückversicherungs-Reserve	» 100,000.—
Rücklage lt. Gesetz vom 24. XII. 1915 zuzügl. dies-jähriger Ueberweisung	» 208,000.—
Sonderrücklage	» 275,000.—
Gewinn-Vortrag	» 57,732.89
Zusammen	Mk. 10,704,732.89

Der Aufsichtsrat.

Der Vorstand.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormalis Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (errichtet 1830)

Aktiva		Bilanz für das Jahr 1916		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
54,823	37	Kassenbestand.	Ausgleichsfonds der Todesfallabteilung	6,800,000	—
2,286,000	—	Liegenschaften (Gesellschaftsgebäude in Leipzig und Wohnhaus in Stettin).	Ausgleichsfonds der Lebensfallabteilung	17,619	75
363,930,400	—	Hypothekarische Anlagen:	Sicherheitsfonds J für Invaliditäts-Zusatzversicherungen	498	95
38,109,886	40	Wertschriften.	Reserve für Kriegsversicherung und Kriegsschädenhaftung	1,111,269	60
1,202,795	08	Kautionen bei Regierungen.	Reserve für fremde Währung	100,000	—
44,203,365	50	Darlehen auf Policen und Vorauszahlungen auf Rückkäufe.	Schadenreserve für ausländische Versicherungen	200,000	—
1,087,507	34	Guthaben bei Banken.	Dckungskapital abzüglich Rückversicherung	351,237,830	38
4,516,798	09	Guthaben bei Agenten und Versicherten.	Prämienüberträge abzüglich Rückversicherung	20,202,968	68
5,027,493	29	Stückzinsen.	Reserve für nicht erledigte Versicherungen	4,718,085	15
4,900,105	85	Gestundete Prämienraten. (B. 62)	Hilfsfonds der Beamten	1,993,683	10
1	—	Mobilien.	Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften	8,193	17
423,315	63	Diverse Debitoren (Darlehen an den österreichischen Staat).	Gewinnfonds der Versicherten:		
12,535,668	—	Kriegsschädenhaftung der Kriegsversicherten.	Alig. Sicherheitsfonds am 1. Jan. 1916	Mk. 45,163,657.53	
207,500	—	Anteil an der Bank Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften.	Davon ab: Im Jahre 1916 in Ausgabe gestellt	» 12,713,314.82	
531,516	62	Rückständige Hypothekenzinsen.	Alig. Sicherheitsfonds am 31. Dez. 1916	Mk. 32,450,342.71	
21,250	—	Beteiligung an der Deutschen Volksversicherung, Berlin.	Dividendenreservefonds B	» 12,124,231.44	
25,000	—	Anteil an der Leipziger Kriegskreditbank.	Dividendenreservefonds C	» 9,982,387.79	
93,730	—	Beteiligung an der «Hilfe» Vertragsgesellschaft Deutscher Lebensversicherungs-Unternehmungen.	Gewinnreserve für Lebensfallversicherungen	» 359,998.93	
479,157,176	17		Alle sonstigen Passiva	54,916,960	87
			Gewinn des Jahres 1916	24,648,370	68
				13,201,695	84
				479,157,176	17

Leipzig, den 21. Juni 1917.

Leipziger Lebensversicherung-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger):
Dr. Walther. Riedel.

Mutuelle Chevaline Suisse, Société d'assurance contre la mortalité des chevaux, Lausanne

Actif

Bilan au 31 décembre 1916

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
9,990	—	Valeurs.	Fonds de garantie	15,000	—
8,580	—	Cautionnement fédéral.	Fonds de réserve	15,463	60
7,000	—	Obligations des garants.	Créanciers divers	9,863	—
4,132	35	Débiteurs divers.	Réserve pour sinistres en cours au 31 décembre 1916	fr. 11,000. —	—
4,248	40	Mobilier et frais d'installation des nouveaux bureaux.	Pour sinistres de chevaux mobilisés	» 2,000. —	13,000
14,962	40	Solde en banque.			
4,413	45	En caisse.			
53,326	60	(B. 58)		53,326	60

CAISSE PATERNELLE

Compagnie Anonyme d'Assurances générales sur la vie humaine, établie à Paris, rue Ménars 4

Balance Générale des Ecritures (Bilan) au 31 décembre 1916

Actif

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
15,000,000	—	Appel de fonds éventuel restant à faire sur les 40,000 actions qui ont formé l'ancien capital social jusqu'au 1 ^{er} mai 1893 (art. 12 et 14 des statuts).	Capital social (entièrement versé)	5,000,100	—
23,489,181	65	Immeubles.	Réserve spéciale sur ancien capital	15,000,000	—
fr. 1,179,708. 03		Fonds d'Etat français.	Réserve sociale ou statutaire	1,070,000	—
» 48,581. 49		Emprunts des départements, communes, chambres de commerce de France et d'Algérie.	Réserve immobilière et pour diverses éventualités	1,813,304	07
» 3,217,010. 80		Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	Réserve pour fluctuations de valeurs	1,000,000	—
» 964,184. 18		Valeurs françaises diverses.	Provision pour éventualités diverses résultant de la guerre	1,317,000	—
» 952,300. 68		Fonds d'Etats étrangers.	Réserves mathématiques pour risques en cours (réassurances déduites)	43,429,779	18
» 84,971. 54		Valeurs étrangères diverses.	Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	1,668,957	24
» 5,771,061. 53		Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.	Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:	136,767	38
» 1,552,258. 06		Valeurs représentatives de la réserve complémentaire d'assurances.	a) Sinistres à régler	Fr. 667,138. 63	
13,770,076	31	Placements hypothécaires.	b) Assurances échues et non réglées	» 279,205. 65	
9,905,741	44	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	Primes dues aux réassureurs	946,344	28
2,453,707	97	Valeur des usufruits et nues propriétés.	Loyers reçus d'avance	124,873	65
1,613,474	—	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.	Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents	228,585	—
423,470	41	Primes échues et non recouvrées.	Dividendes restant dus aux actionnaires sur les exercices précédents	4,938	44
4,294,746	88	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.	Garanties des sous-directeurs	20,148	50
357,346	57	Espèces en caisse.	Divers	507,438	11
43,940	90	Soldes des agences.	Solde créditeur du compte de profits et pertes	677,423	19
548,887	45	Mobilier.		663,222	31
1	—	Valeurs en dépôt (cautionnements des sous-directeurs).			
507,438	11	Divers.			
1,200,868	66	(B. 61)			
73,608,881	35			73,608,881	35

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**BENZ****ERSTE WELTMARKE**

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique**GENÈVE**

Capital social: Fr. 2,000,000 entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au local de la CHAMBRE DE COMMERCE, à GENÈVE, Rue Petitot 8, pour le vendredi 20 juillet 1917, à 4 heures précises de l'après-midi (feuille de présence à 3 heures).

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1917.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3^o Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4^o Nomination d'administrateurs.
- 5^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1917-1918.

N.B. A partir du 12 juillet, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la compagnie, à Sécheron, Genève.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 16 juillet:

- à la Société de Banque Suisse, à Lausanne; à la Société de Crédit Suisse, à Bâle;
- à la Banque Commerciale de Berne, à Berne; à la Banque de Genève, à Genève;
- au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève; au siège social de la Compagnie, à Sécheron.

Emprunt D. Candrian 5% II^{me} rang 1909Les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-haut mentionné, sont informés qu'ils peuvent déposer, dès maintenant, leurs coupons aux 30 juin 1916, 31 décembre 1916, 30 juin 1917 et 31 décembre 1917, suivant décision de l'assemblée des obligataires du 6 mars 1917, en vue de l'échange contre des obligations foncières, au porteur, de fr. 100. chacune, „Emprunt Vve. D. Candrian 5% IV^{me} rang“ auprès de la**BANQUE POPULAIRE SUISSE, GENÈVE.**

Ia komprimierte und abgedrehte, blanke

**Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel**

171 Blank und präzis gezogene 1 U

**Profile**

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite,
Schlackenfreies Verpackungsbandisen.

GRAND PRIX: Schweiz. Landesausstellung BERN 1914

ROND ACIER-DOUXDisponible pour prompt livraison environ 25 tonnes
mm 20, et 5 tonnes mm 18-16, longueur 10-15 m.Offres sous chiffre E. 6063. O. à PUBLICITAS S. A.,
Zurich. 1821 I

Le poste de

Secrétaire de la Chambre valaisanne de commerce

est mis au concours. Est exigée la connaissance du droit commercial, des langues française et allemande. La connaissance de l'italien et de l'anglais, ainsi que du droit civil est désirée. Si possible, pratique des affaires. Le candidat doit être de nationalité suisse. — Offres et références sont à adresser jusqu'au 25 juillet au Président de la Chambre de commerce, à Sion. (24619/L) 17991

Grössere Posten

Zweibackenhörfutter

(Mandins de perceuses)

:: Amerikanisches System ::

können sofort
direkt ab Fabrik, in drei verschiedenen
Dimensionen abgegeben werden ::

Exportabel :: Eventuell Vertretungen gesucht

Anfragen unter Chiffre L 3163 an Publicitas A.-G., Basel. :: :: 1827

Chemins de fer Portugais

(Compagnie Royale des)
Comité de Paris

Convocation des obligataires

MM. les porteurs d'obligations privilégiées de premier rang de la Compagnie Royale des Chemins de fer Portugais sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le **lundi 23 juillet prochain**, à 16 heures, salle du Comité des Forges, rue de Madrid, n° 7, à Paris.

ORDRE DU JOUR :

Présentation du rapport du Comité de Paris.
Nomination d'administrateurs.

Tous les obligataires, possédant ou représentant au moins vingt-cinq obligations privilégiées de premier rang, ont le droit de faire partie de l'assemblée générale, en déposant leurs titres à l'une des caisses suivantes :

En Portugal :

Aux caisses de la compagnie, à Lisbonne.
Aux caisses des établissements suivants :
Banco de Portugal, Banco Lisboa e Açores, Banco Commercial de Lisboa, Banco Commercial de Porto, Banco Nacional Ultramarino, Crédit Franco-Portugais et Monte Pio Geral.

En France :

Aux caisses du Comité de Paris, 28, rue de Châteaudun, à Paris. (21419 X) 1830.
Aux caisses des établissements suivants :
Banque Française pour le Commerce et l'Industrie, Banque de Paris et des Pays-Bas, Banque de l'Union Parisienne, Comptoir National d'Escompte de Paris, Crédit Foncier de France, Crédit Industriel et Commercial, Crédit Lyonnais, Société Générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France et Société Lyonnaise de Dépôts, de Comptes courants et de Crédit industriel, à Lyon.

A Londres :

Aux caisses de MM. Glyn, Mills Currie and Co.

En Suisse :

Aux caisses de la Sté de Banque Suisse, à Genève.
Les cartes d'admission seront délivrées par le Comité de Paris, 28, rue de Châteaudun, à Paris, en raison de ces dépôts effectués avec bordereaux des numéros des titres.

Paris, le 20 juin 1917.

Le Comité de Paris.

Obligations 4 1/2 %

Chemin de fer du Vomero, à Naples

Liste des obligations sorties au tirage du 15 février 1917

8	13	30	41	43	101	106	111
125	164	189	240	278	288	289	293
327	340	349	387	478	498	499	501
529	549	590	625	631	635	639	648
672	735	855	857	911	918	994	1014
1015	1045	1062	1074	1148	1156	1170	1235
1291	1306	1321	1330	1368	1393	1415	1431
1433	1437	1438	1474	1487	1566	1637	1644
1664	1685	1687	1714	1726	1731	1738	1740
1746	1797	1798	1829	1840	1847	1849	1858
1867	1868	1879	1914	1938	1944	1962	

Ces obligations sont remboursables à fr. 500 dès le 31 décembre 1917, chez MM. Berthoud & Cie. et Pury & Cie, banquiers, à Neuchâtel. (2019 N) 1809!

Le conseil d'administration.

Aufhebung

Unterm 20. August 1915 wurde über Gottlieb Schneeberger, Johann Adams sel. und der Elisabeth geb. Sollberger, von Ochlenberg, Metzgermeister in Langenthal, der Konkurs eröffnet und ist damit nach Art. 1 des Gesetzes vom 1. Mai 1898 die Einstellung des Schneeberger in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit eingetreten. Infolge seither erfolgter Verständigung hat der Herr Gerichtspräsident von Aarwangen nach Prüfung der Akten und in Anwendung der § 8 und 9 des Gesetzes über die öffentlich rechtlichen Folgen des Konkurses etc. vom 1. Mai 1898 und Art. 26, All. 2 B. und K. G. am 6. Juli 1917 verfügt: die Einstellung des Gottlieb Schneeberger, Metzger, in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit wird aufgehoben. Diese Verfügung ist durch das Betreibungsamt Aarwangen nach § 9 des Ehrenfolgesgesetzes zu veröffentlichen.

Aarwangen, den 11. Juli 1917.

1823.

Betreibungsamt Aarwangen:
Müller.

Banque hypothécaire suisse, à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 juillet 1917, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date : (S 499 Y) 1000

Emprunt de 1890, Série A, 4 %
N° 42, 61, 99, 108, 145, 158, 168, 184, 223, 234, 275, 293, 294, 324, 446, 460, 508, 616, 619, 630, 666, 720, 742, 756, 780, 855, 875, 927, 969.

Emprunt de 1891, Série B, 4 %
N° 1009, 1017, 1026, 1089, 1129, 1251, 1252, 1254, 1288, 1295, 1297, 1357, 1358, 1464, 1468, 1512, 1528, 1544, 1577, 1584, 1595, 1618, 1626, 1715, 1735, 1817, 1857, 1970.

Emprunt de 1891, Série C, 4 %
N° 2098, 2140, 2170, 2173, 2203, 2214, 2217, 2284, 2356, 2376, 2388, 2390, 2402, 2417, 2423, 2446, 2451, 2521, 2541, 2584, 2592, 2595, 2634, 2708, 2720, 2788, 2885, 2976.

Emprunt de 1892, Série D, 4 %
N° 3006, 3044, 3098, 3119, 3160, 3223, 3262, 3268, 3311, 3368, 3420, 3423, 3444, 3469, 3471, 3496, 3549, 3552, 3658, 3701, 3736, 3745, 3762, 3787, 3826, 3888, 3952.

Emprunt de 1904, Série J, 3 3/4 %
N° 8001, 8076, 8108, 8169, 8205, 8261, 8358, 8396, 8409, 8451, 8467, 8512, 8550, 8560, 8695, 8715, 8729.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts, sont payables le 31 juillet 1917 :

- à Soleure : à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- à Bâle : à la Banque commerciale de Bâle, chez MM. La Roche & Co, banquiers,
- à Berne : à la Banque commerciale de Berne, à la Banque Fédérale, société anonyme, chez MM. Weck, Aebly & Cie, banquiers,
- à Fribourg : chez MM. Monneron & Guye, banquiers,
- à Lausanne : au Crédit Suisse.
- à Zurich : au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

- Série B : N° 1259, Série G : N° 6988,
- Série D : N° 8106, 8191, Série H : N° 7094, 7121,
- Série F : N° 5542, 5708, Série J : N° 8748.

Soleure, le 16 avril 1917.

Banque hypothécaire suisse.

Commune de Lausanne

Emprunt 3 % 1897

Amortissement de 1917

12	2104	3911	5476	7463	9047	11947	13782
70	2148	3956	5533	7484	9115	12018	13790
139	2205	4003	5642	7534	9163	12115	13925
149	2238	4078	5681	7553	9187	12285	14177
220	2452	4086	5720	7668	9387	12315	14266
240	2517	4140	5768	7697	9551	12350	14268
242	2552	4255	5790	7804	9695	12358	14314
323	2553	4277	5840	7812	9942	12374	14315
333	2580	4347	5986	7843	10061	12419	14355
380	2591	4436	5997	7975	10095	12520	14472
446	2617	4459	6020	7976	10377	12524	14507
486	2627	4471	6152	8060	10379	12593	14535
526	2645	4610	6407	8165	10394	12668	14646
679	2737	4667	6437	8193	10415	12675	14692
734	2789	4710	6442	8261	10720	12727	14705
875	2846	4749	6542	8278	10978	13141	14822
1078	2982	4754	6548	8374	11033	13250	14927
1140	3057	4769	6623	8453	11096	13306	15051
1262	3098	4781	6753	8526	11180	13387	15100
1265	3301	4784	6766	8535	11202	13393	15151
1338	3412	4817	6772	8538	11242	13504	15209
1346	3423	4883	6773	8546	11256	13505	15290
1472	3426	4968	6811	8644	11314	13520	15307
1565	3437	5001	6814	8686	11448	13523	15433
1602	3443	5016	6936	8695	11562	13569	15560
1772	3606	5029	7164	8754	11656	13573	15636
1825	3618	5113	7234	8763	11794	13578	15755
1877	3809	5245	7350	8820	11843	13601	15875
1924	3841	5326	7360	8882	11881	13705	15915
2000	3896	5353	7421	8921	11896	13716	15968
2079	3900	5380	7423	8977	11900	13753	

Lausanne, le 13 juillet 1917.

Direction des Finances.

Les

Insertions

pour les

Financiers commerçants et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

"PUBLICITAS"

Société Anonyme Suisse
de Publicité



Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expd.

Junger Mann, 20 Jahre, mit Handels- u. Webschulbildung und guten Kenntnissen im Französischen

sucht Stelle

bei bescheid. Ansprüchen in Baumwoll- od. Seldenbranche. Offerten an: H & B 1820 an Publicitas A. G., Bern.

Vermouths Asti Champagne

Civavegna & Co., fabric., Genève